



Case-Manager/Case-Managerin im Sozialpädagogischen Dienst

Stellenbeschreibung

Nr. 01/2019

Das Rotkreuz-Institut Berufsbildungswerk im DRK Berlin gGmbH (RKI BBW) ist seit mehr als 40 Jahren ein spezialisierter Leistungsanbieter in der Entwicklung von Teilhabemöglichkeiten für vorwiegend junge Erwachsene mit einer psychischen Beeinträchtigung. Jährlich absolvieren rund 250 junge Menschen vorberufliche- und berufliche Maßnahmen oder werden auf ihrem Weg in ein Arbeitsverhältnis unterstützt. Seit zwei Jahren hat das RKI BBW sein Angebot um Leistungen im Bereich der stationären Jugendhilfe erweitert. Im Rahmen der Jugendhilfeeinrichtung „Munita“ werden bis zu 30 Jugendliche dabei unterstützt, ihren Weg in ein selbstständiges Leben zu finden. Seit März 2018 hat das RKI BBW seine Leistungen im Bereich der beruflichen Rehabilitation im Rahmen eines Beruflichen Trainingszentrums (BTZ) erweitert.

Das RKI BBW versteht sich als ein agiles, dynamisches Sozialunternehmen, das sich in den Bereichen Bildung, berufliche Rehabilitation und Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Arbeitsprozess ständig weiterentwickelt. An den Standorten in Berlin-Kladow, Berlin-Prenzlauer Berg und Berlin-Friedrichshain arbeiten gegenwärtig über 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zur Verstärkung unseres Teams „Sozialpädagogischer Dienst“ suchen wir ab sofort eine/n fachlich erfahrene/n (Sozial-)Pädagogen/in (Bachelor, Diplom) in Funktion

eines Case-Managers/einer Case-Managerin

(in Voll- oder Teilzeittätigkeit).

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik, Sozialarbeit, (Reha-, Heil-)Pädagogik, Psychologie oder vergleichbare Qualifikation
- Reha-Pädagogische Zusatzqualifikation bzw. die Bereitschaft, diese zu erwerben
- Bereitschaft zur pädagogischen Arbeit mit psychisch beeinträchtigten Jugendlichen

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- Prozessverantwortliche Betreuung von jungen Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen mit dem Ziel der Teilhabeförderung
- Idealerweise kennen Sie sich bereits mit rehapädagogischen Fördermethoden und -instrumenten aus und haben Erfahrungen im Rahmen der teilnehmerzentrierten Arbeit, um individuelle Fördermaßnahmen zu beschließen, die Umsetzung zu begleiten und zu evaluieren.
- Koordinierung und Moderation von Fördergesprächen, regelmäßige Berichterstattung an die Kostenträger sowie Sicherstellung integrationsfördernder Maßnahmen
- Kenntnisse der einschlägigen Sozialgesetzbücher (SGB II, III, IX, XII)
- Gesprächsführungs- und Moderationskompetenz

Was wir Ihnen bieten:



- einen Arbeitsplatz in einem kleinen Team mit flachen Hierarchien, kollegialer Beratung und mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten in der Teilnehmerarbeit
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung
- regelmäßige Fortbildungen und Supervision
- einen Standort im Grünen mit nahegelegenen Badeseen
- vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung (z. B. Sauna, Fitnessraum, Fahrradwerkstatt)
- eine Mensa und Cafeteria mit hauseigener Küche und Speisenzubereitung

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung das Online-Formular (Anhänge nur im PDF-Format, max. 3 MB) oder den Postweg: RKI BBW gGmbH, Kramnitzer Weg 83-87, 14089 Berlin.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Abteilungsleiterin Berufliche Qualifizierung und Teilhabeförderung:

Kontakt

Arbeitgeber: RKI BBW gGmbH

Ort: Berlin-Kladow

Ansprechpartner: Dr. Katja Müller, Abteilungsleiterin Berufliche Qualifizierung und Teilhabeförderung (BQT),

Tel. 030 36502-118

E-Mail: bewerbung@bbw-rki-berlin.de

Veröffentlicht am: 22.01.2019